

Wer lache wird un froh wird si,
Das sin d'Pferd, d'Kohlebicker alle,
Wo so schwer g'schafft hàn bis dohi,
In dàne wird's am beste g'falle!

Wenn so dr Isebahn marschiert
Dur d'Gasse, wird's eim possig schine.
Am End, wenn einer derailliert,
So fahrt er eim in d'Stuwe-n-ine!

Un das hàn ihr o g'hört, nitt wohr?
Me thüet e Stick vom Rebberg kaüfe,
Fir d'Doller z'leite, iwer's Johr
Muess 's Wasser dr Berg ufe laüfe!

Das isch d'vekehrte Welt derno,
Doch, mein i, ka's grad nitt viel schade,
Wer hätt glaübt, ass mir Alte do
Im Tannewald nochi gehn geh bade!

's müess eim jetz gar nit wund're meh,
Doch denkt me no in dàne Sache,
So müess e Jeder sich's doch g'steh,
Ass d'Mensche g'wiss viel Prògrès mache.

Anstatt ass mir wie frieher sàhn
Um d'Stadt Ringmure geh un Gràwe,
Sin's Telephon un Isebahn,
Die bringe ne ganz ander Lewe!

So müess es kumme-n-iwerall,
Dr Prògrès kämpft nitt hinter Müre!
Frei zeigt er in dr Menschezahl,
Ass nur si Kampf allei ka düre,

Bis alle Völker thien emol
E Wiehnächtsfest mitnander fire,
Wo ihne fir ihr Glick, ihr Wohl,
's Christkindle d'Einigkeit thüet stire.

~~~~~

### Dr Summer vo anno 1882.

Wo das Johr isch ku regiere,  
Hat's glich d'ver Johrszite b'stellt,  
Fir ass sie kei Zit verliere  
Un sich jede güet istellt.

's isch mr Leid, säit glich dr Summer,  
Ich ka halt nitt ku dasmol,  
Ich bi krank, 's macht mir viel Kummer,  
Das begrife-n-ihr ganz wohl.

Was, rieft's Friejhjohr, thüesch verzähle?  
Das geht nitt, was kunnt Dir i?  
Wer meinsch, ass mr sette wähle,  
Fir d'Frucht z'b'sorge-n-un dr Wi?

Ich bi g'wiss scho g'nüeg abunde,  
Uf mich zähle kasch Dü nitt,  
Länger blib ich kei Secunde  
As mi Zit, das merk Dir hit.

Un ich, thüet jetz 's Spotjohr sage,  
Kumm nitt frieher, 's ka nitt si,  
D'Lit thien sich jo jetz beklage,  
Wenn ich in mim Recht als bi.

Will mich Nieme remplaciere,  
Fangt dr Summer wieder a,  
So müess ich halt doch prawiere,  
Eb ich d'Arwet mache ka.

Doch will ich eüch ebbes rothe:  
Wenn nitt alles letz soll geh,  
Soll dr Winter halt dr Bode  
Z'erst verschone mit em Schnee.